

Die Briefposten, Landkutschen, Waarenwägen und Fussbötte in der Stadt Bern

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): - **(1812)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Briefposten, Landkutschern, Waarenwägen und Fußbötte in der Stadt Bern kommen an: gehen ab:

Sonntag. Am 8 U. Morgens die Post von Neuenburg; it. v. Basel mit Briefen aus dem Breisgau, Aargau, Nieder-Emmenthal, Zürich, Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Glarus, Graubünden, it. Luzern, Schaffhausen, Deutschland, Oesterreich, Türkei, Holland, dem Norden; item von Thun, Brienz, mit Briefen von Schrey, Altdorf, Tesin, Italien. Um 9 Uhr die Messagerie von Basel, mit Passagiers, Valoren und Paketern, item mit Briefen von Solothurn, auch die Post von Burgdorf. Um 10 Uhr die Post von Genf, mit Briefen von Freiburg, Waadt, Lyon, dem mittäglichen Frankreich. Um 11 Uhr der Courier mit einem Cabriolet von Biel, mit Briefen von Nidau, Ober- und Niederrhein, Paris, dem nördl. Frankreich, Spanien, Portugal.

Montag. Abends um 5 Uhr die Post von Freiburg, von Solothurn; von Langnau, Trachselwald, Nieder-Emmenthal und Entlebuch.

Dienstag. Um 8 Uhr Morgens die Messagerie von Neuenburg, mit Briefen und Paketern, die Fußbötte von Burgistein, Serzenssee, Schwarzenburg, Thoberberg, Dießbach, Uzigen. Die Post von Burgdorf. Die Post von Aarau mit Briefen von Basel ic. Um 10 U. die Post von Thun, Frutigen und Simmenthal. Um 11 Uhr der Courier von Biel, wie Sonntags.

Mittwoch. Um 10 Uhr die Post von Genf, mit Briefen aus dem Wallis; die Post von Langnau und Trachselwald. Um 5 Uhr Abend die Post von Freiburg.

Donstag. Um 8 Uhr Morgens, die Post von Neuenburg, mit Briefen von Biel, Nidau ic. ausgenommen Frankreich, desgleichen von Basel ic. der Waarenwagen von Aarau, mit Paketern ic. von Zürich, Schaffhausen, Luzern, der päplichen Schweiz und Deutschland. Um 9 Uhr die Messagerie von Basel, item die Post von Burgdorf und Nieder-Emmenthal. Um 10 Uhr von Genf ic. item von Thun, Oberland, den kleinen Kantonen, Tesin und Italien.

Freitag. Um 8 Uhr Morgens, die Post von Frau wie Dienstags, ausgenommen Basel; item von Solothurn. Um 9 Uhr die Messagerie von Neuenburg, mit Passagiers, Paketern und Valoren, item die Post von Burgdorf. Um 10 Uhr der Waarenwagen von Genf. Um 11 Uhr der Courier von Biel. Um 5 Uhr Abends die Post von Freiburg.

Samstag. Um 8 Uhr Morgens, die Fußbötte von Burgistein, Serzenssee ic. wie Dienstags, ausgenommen Schwarzenburg. Um 10 Uhr die Post von Genf ic. wie Mittwoch; item von Thun, Frutigen, Simmenthal ic. von Langnau, Trachselwald und Nieder-Emmenthal.

Sonntag. Um halb 11 Uhr Vormittags, die Messagerie nach Neuenburg, mit Passagiers, Briefen, Valoren und Paketern. Um halb 12 Uhr die Post nach Genf, mit Briefen für den Canton Waadt, Wallis, Lyon, und das mittägliche Frankreich; item nach Freiburg. Um 12 Uhr nach Aarau, für die Cantone Basel, Zürich, Thurgau, Schaffhausen, Luzern ic. die östl. Schweiz, Deutschland, Oesterreich, Holland, Türkei, Norden; item die Post nach Solothurn und Burgdorf; nach Thun und ganz Oberland; nach Langnau, Trachselwald, Nieder-Emmenthal und Entlebuch.

Montag. Morgens um 11 Uhr, der Courier mit einem Cabriolet nach Biel, mit Briefen nach Nidau, Ober- und Niederrhein, Paris, dem nördlichen Frankreich, Spanien und Portugal.

Dienstag. Um 10 Uhr Morgens, die Messagerie nach Basel über Solothurn, mit Passagiers, Paketern u. Valoren. Um halb 11 U. die Post nach Neuenburg; um halb 12 U. nach Genf, Freiburg; um 12 U. nach Thun, Brienz, d. kleinen Kantonen, Tesin u. Italien; die Post nach Langnau, Trachselwald, Nieder-Emmenthal. Die Fußbötte nach Burgistein, Schwarzenburg, Serzenssee, Thoberberg, Dießbach, Uzigen; die Post nach Burgdorf.

Mittwoch. Um 11 Uhr, die Post nach Biel, wie am Montag. Um 12 Uhr nach Basel, mit Briefen für das Nieder-Emmenthal, Aargau, Zürich ic. wie Sonntags; item nach Solothurn.

Donstag. Um halb 11 Uhr Morgens, die Messagerie nach Neuenburg wie Sonntags, und mit Briefen nach Biel, Nidau ic. ausgenommen Frankreich. Um halb 12 Uhr, nach Genf, Freiburg. Um 12 U. nach Aarau ic. Thun, Frutigen u. Simmenthal, alle wie Sonntags; item nach Solothurn, Burgdorf, Langnau, Trachselwald und Nieder-Emmenthal.

Freitag. Morgens um 10 Uhr, der Waarenwagen nach Genf; item nach Aarau mit Paketern ic., für Zürich, Schaffhausen, Deutschland; wie auch die Messagerie über Solothurn nach Basel, wie Dienstags. Um halb 12 Uhr, die Post nach Genf, mit Briefen nach Freiburg über Murten, dem Canton Waadt. Um 12 U. die Post nach Thun, Brienz, den kleinen Kantonen, Tesin und Italien.

Samstag. Um halb 10 Uhr der Courier nach Biel. Um 12 Uhr, die Post nach Italien; item nach Basel, Solothurn, alle wie Mittwoch; item die Post nach Burgdorf und Nieder-Emmenthal. Die Fußbötte nach Burgistein ic. ausgenommen Schwarzenburg. Die Paketer für die Diligence müssen eine Stunde vor der bestimmten Abreise derselben übergeben werden.